
Dienststelle Gymnasialbildung

Bahnhofstrasse 18
6002 Luzern
Telefon 041 228 53 55
www.kantonsschulen.lu.ch

An die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Luzerner Kantonschulen sowie der Fachmittelschule am FMZ / An Ihre Eltern

Luzern, 30. April 2020

Informationen zu den Abschlussprüfungen und den Schutzbestimmungen an der Prüfung

Liebe Maturandinnen und Maturanden, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren

Der Entscheid des Bundesrates von gestern hat die Grundlage dafür geschaffen, dass die Kantone Schlussprüfungen an den Gymnasien und Fachmittelschulen durchführen können.

Der Kanton Luzern wird, wie die Kantone der Zentralschweiz, der Ostschweiz und Aargau reduzierte Prüfungen durchführen. Um der Belastung Rechnung zu tragen, wird auf alle mündlichen Prüfungen verzichtet. Das wurde den Kandidaten/-innen bereits letzten Freitag kommuniziert.

Zur **Gewichtung** der **gymnasialen Maturitätsprüfung**:

Bei der Berechnung der Note der fünf Prüfungsfächer soll eine Änderung zum derzeit geltenden kantonalen Prüfungsreglement (SRL 506, § 17) gemacht werden. Diese Änderung betrifft die Rundungsregel: Ergibt sich bei der Berechnung der Maturanote ein exakter Viertelwert ($\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$), kann die Maturitätskonferenz die Note zugunsten der Kandidaten/-innen aufrunden¹.

Diese Massnahme führt zu einem günstigeren Notenbild und hält das Bundesrecht ein. Um sicherzugehen, dass diese Massnahme wirksam ist, wurden alle Noten der letztjährigen Matura nach diesem Muster durchgerechnet und wir durften feststellen, dass so die Bestehensquote gleichgeblieben wäre. So wird gewährleistet, dass durch den Wegfall der mündlichen Prüfungen die Bestehenschancen im gleichen Rahmen bleiben, wie wenn mündliche Prüfungen durchgeführt würden.

Die kantonale Maturitätskommission lässt ihrerseits die bereits validierten Maturitätsprüfungen nochmals kontrollieren, um auszuschliessen, dass allfällige Inhalte geprüft würden, die durch den Fernunterricht nicht gelehrt werden konnten.

¹ Beispiel: Die Vornote ist eine 4. Die schriftliche Prüfungsnote ist eine 3.5. Das ergibt die Durchschnittsnote von 3.75. Normalerweise wird diese Note Richtung Prüfungsnote (ab)gerundet. Nach Sonder-Reglement für die Prüfungen 2020 kann die Note nun aufgerundet werden.

Zu den FM-Ausweisen und Fachmaturitäten:

Beim FM-Ausweis soll ebenfalls die Prüfungsmenge reduziert werden. Es soll pro Fach nur eine Prüfung stattfinden. Diese kann schriftlich oder mündlich bzw. praktisch sein.

Bei der Notengewichtung und den Rundungsregeln müssen keine Korrekturen vorgenommen werden, weil das geänderte Prüfungssetting keine negativen Auswirkungen auf die Bestehenschancen haben sollte.

Die Fachmaturität am FMZ sowie die Passerellenprüfungen an der MSE finden im gewohnten Rahmen statt.

Termine: die Termine der Prüfungen finden gemäss den definierten Prüfungstagen statt – im Fach BG kann es Abweichungen geben. Details zu den Prüfungszeiten werden Ihnen noch kommuniziert.

Schutzbestimmungen an der Prüfung:

Die Prüfungen werden gemäss den Hygiene-Schutzbestimmungen des BAG organisiert. Das heisst, dass jeder Prüfungsstandort ein Schutzkonzept umsetzen wird. Das Schutzkonzept wird in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Gesundheit erstellt.

Im Wesentlichen enthält es Ausführungen zu:

- den 4m²-Abstandsregeln, die zwingend in allen Prüfungslokalen einzuhalten sind
- zum allenfalls gestaffelten Eintreffen der Kandidaten/-innen auf dem Gelände
- Reinigungs- und Hygienesdispositive für vor, während und nach den Prüfungen
- Anweisungen und Empfehlungen an die Kandidaten/-innen wie die Schutzbestimmungen einzuhalten sind
- logistische Anweisungen zur Verteilung und Einsammlung der Prüfungen
- spezifische Informationen zu den Prüfungen für Personen aus der Risikogruppe

Maturafeiern:

Diese werden nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Die Schulen prüfen nun Möglichkeiten, wie und unter welchen Bedingungen trotzdem eine würdige Diplomübergabe erfolgen kann.

Im Laufe der nächsten Woche erhalten Sie von Ihrer Schule weitere spezifische Informationen zu den obenstehenden Themen.

Die Kantonsschulen werden die Prüfungen unter Berücksichtigung der besonderen Situation des Fernunterrichts fair und verantwortungsbewusst durchführen. Es geht nun darum, den Blick nach vorne zu richten und die anstehenden Herausforderungen zu meistern. Dies bedeutet in Ihrem Fall, sich auf die bevorstehenden Prüfungen zu konzentrieren und an den Abschlussprüfungen Ihr Bestes zu geben.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg.

Freundliche Grüsse



Aldo Magno

Leiter Dienststelle Gymnasialbildung

Kopie:

- Lehrpersonen der Luzerner Kantonsschulen sowie der Fachmittelschule am FMZ
- kantonale Maturitätskommission